

**DE Allgemein gültig**

Alle FLYOUT Moskitonetze sind rundum mit Qualitäts-Klettverschluss ausgestattet. Das beiliegende Flauschband ist mit einem Spezialkleber beschichtet, der für den Verwendungszweck am besten geeignet ist.

Allerdings ist das beste selbstklebende Flauschband ein Kompromiss zwischen einfacher Anbringung und guter Universal-Haltbarkeit. Deshalb ist es möglich, dass sich das Flauschband bei Einwirkung hoher Temperaturen vom Untergrund abhebt. Sollte dies geschehen, drücken Sie es einfach wieder auf.

Die Anbringung des selbstklebenden Flauschbandes muss bei Temperaturen über 20 Grad C erfolgen. Der Untergrund muss vollkommen trocken, gesäubert und entfettet sein, z.B. mittels Alkohol oder Waschbenzin (dabei unbedingt Schutzhandschuhe verwenden! ACHTUNG: Feuergefahr!). Nach dem Aufbringen muss das Flauschband mit einem Föhn auf ca. 40-45 Grad C erwärmt und sofort gut auf den Untergrund angepresst werden.

Bringen Sie das selbstklebende Flauschband stets erst oben und danach seitlich an. Das Moskitonetz kann am oberen Flauschband befestigt werden, so dass es Ihnen als „Befestigungsschablone“ für die Verklebung des übrigen Bandes dient.

Die einzelnen Flauschbandteile werden Stoß an Stoß aneinander gefügt. An allen nicht völlig gerade verlaufenden Verklebungsstellen muss das Flauschband seitlich mind. 1 cm tiefe Entspannungs-Einschnitte erhalten, damit es sich durch die Krümmungs-Spannung nicht löst. Die Einschnitte führt man im Abstand von ca. 1-2 cm durch – mindestens beidseitig versetzte Einschnitte sind bei ca. 90° Biegungen erforderlich: Sicherheitshalber sollte das Flauschband in der Mitte der Biegung völlig durchtrennt werden.

Das Moskitonetz sollte frühestens am zweiten Tag nach der Anbringung des selbstklebenden Flauschbandes aufgesetzt werden, um die Abbindung des Klebers mit dem Untergrund zu gewährleisten: Vorher bitte das Flauschband mehrmals täglich gut andrücken (die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn dabei das Fahrzeug in der Sonne steht und sich innen auf min. ca. 35 Grad C erwärmt!).

ACHTUNG: Verkleidungen nie mit silikonhaltigen Mitteln behandeln, weil dann keine Verklebungen halten!

EN General information

All FLYOUT mosquito nets are provided with quality hook-and-loop fastener all around. The enclosed frieze band is coated with a special adhesive that is the most suitable for the intended use. Nevertheless, even the best adhesive frieze band is a compromise between easy handling and good universal durability. With very high temperatures, the frieze band can peel off of the surface. If this occurs, simply press it onto the surface again.

The self-adhesive frieze band must be attached at temperatures above 20° C (= 68° F). The surface has to be completely dry, clean and degreased, e.g. with alcohol or benzine (hereby wear protective gloves by any means! CAUTION: danger of fire!). After attaching the frieze band, heat it up to 40 - 45 °C (104 - 113 °F) with a hair dryer and immediately press it onto the surface firmly.

Always attach the self-adhesive frieze band first above and then to the sides of the vehicle lining. If you attach the mosquito net to the upper frieze band, you can use it as a template for the fixing of the remaining frieze band. The individual frieze band pieces are attached alongside each other to the surface. All adhesion areas, that do not run in a straight line have to be cut in every 1-2 cm by 1 cm in order to release the tension and to avoid that the frieze band detaches from the surface. In edges with an 90° angle, the tag has to be cut in on both sides: as a precaution, the frieze band should be cut through totally in the centre of a bending.

The mosquito net can be attached to the self-adhesive frieze band after two days at the earliest in order to allow the adhesive to connect well with the surface. Please press the frieze band well onto the surface various times a day (the best results are achieved, if the vehicle is parked in the sun and heats up to at least approx. 35 °C (= 95 °F)).

CAUTION: Do not clean the lining with agents that contain silicone, because adhesives won't stick!

**DE Schiebetür-Öffnung**

V-Klasse Marco Polo ab 2014
Art.: 102 150 219 / 102 150 220

Die Abbildungen zeigen das FLYOUT für die rechte Schiebetür-Öffnung – die Beschreibung ist auch für die Anbringung des FLYOUT für die linke Schiebetür-Öffnung bei den Fahrzeugen Mercedes-Benz Marco Polo HORIZON und ACTIVITY analog gültig.

Das FLYOUT wird oben sowie an der C-Säule durchgängig und an der B-Säule nur bis in Höhe der schwarzen Innenverkleidung auf die Innenseite (im Fahrzeuginneren) der Schiebetür-Gummidichtung angebracht.

Nachdem alle Verklebungsstellen mit Alkohol gereinigt worden und trocken sind, werden anschließend alle Verklebungsstellen auf der Gummidichtung der Schiebetür zusätzlich mit den beiliegenden Spezial-Primerstiften bestrichen: Nach dem Primerauftrag ist eine Abluftzeit von mindestens 10 Minuten einzuhalten. Das selbstklebende Flauschband wird zuerst im oberen Bereich auf die Gummidichtung der Schiebetür angebracht. Das selbstklebende Flauschband wird auch hierbei auf die Innenseite (im Fahrzeuginneren) der Gummidichtung geklebt (vgl. Abb. 1, gelber Pfeil).

Abbildung 1:

Das selbstklebende Flauschband muss in den Krümmungen mit Entlastungsschnitten versehen werden; bei starken Krümmungen und Ecken muss es ganz durchgeschnitten werden. Die roten Pfeile zeigen beispielhaft zwei Entlastungsschnitte: Hier wurde das Flauschband zweimal durchgeschnitten und das Teilstück Stoß an Stoß angefügt, wobei bei den Schnittkanten die jeweiligen Ecken abgerundet werden.

Abbildung 2:

Das selbstklebende Flauschband wird an der B-Säule von oben nach unten auf der Gummidichtung der Schiebetür bis in Höhe des Beginns der schwarzen Kunststoffverkleidung (vgl. oberer roter Pfeil) befestigt. Anschließend wird das Flauschband bis zur Oberkante der Trittstufe direkt neben die Gummidichtung auf die schwarze Kunststoffverkleidung geklebt (vgl. unterer roter Pfeil). Für die Befestigung des selbstklebenden Flauschbandes am Übergang („Stufe“) zwischen Gummidichtung und Kunststoffverkleidung kann der entsprechende Abschnitt des FLYOUT als „Befestigungsschablone“ verwendet werden (vgl. gelber Pfeil).

Abbildung 3:

An der C-Säule wird das selbstklebende Flauschband von oben nach unten bis zur Oberkante der Trittstufe auf der Gummidichtung der Schiebetür befestigt (vgl. rote Pfeile). Anschließend wird das Flauschband zwischen den C-B-Säulen an der oberen, senkrechten Kante des Trittstufenschwellers befestigt (vgl. gelber Pfeil). Auch hier kann das FLYOUT als „Befestigungsschablone“ verwendet werden, um die Übergänge zwischen Gummidichtung und Trittstufenschweller leicht zu bestimmen.

EN Sliding door opening

V-Klasse Marco Polo as from 2014
Ref.: 102 150 219 / 102 150 220

The pictures show the FLYOUT for the right sliding door opening – the instruction is valid analogously for the assembly of the FLYOUT for the left sliding door opening of Mercedes-Benz Marco Polo HORIZON and ACTIVITY.

The FLYOUT has to be attached at the top as well as on the C-pillar and on the B-pillar just to the black interior lining on the inside (vehicle interior) of the sliding door's rubber seal.

After cleaning all adhesion areas with alcohol and letting them dry again, all adhesion areas on the rubber seal of the sliding door are additionally coated with the attached special primer pens: After having spread the primer, it is necessary to maintain a 10 minute ventilation time.

Afterwards, the self-adhesive frieze band is attached to the upper area of the sliding door's rubber seal.

Therefore the self-adhesive frieze band is attached to the inside (vehicle interior) of the rubber seal (cf. picture 1, yellow arrow).

Picture 1:

The self-adhesive frieze band has to be provided with relief cuts in the bendings; in strong bendings and corners it needs to be cut completely. The red arrows show two typical cuts to reduce tension: the frieze band has been cut twice and the parts placed alongside each other, at which the cutting edges need to be rounded.

Picture 2:

The self-adhesive frieze band is attached on the rubber seal of the B-pillar from top to the beginning of the black plastic lining (vgl. upper red arrow). Thereafter the frieze band is attached on the plastic lining right next to the rubber seal to the top edge of the tread (cf. lower red arrow). For easier attachment of the self-adhesive frieze band at the transition (“tread“) between rubber seal and plastic lining, FLYOUT can be used as “fixation template“ (cf. yellow arrow).

Picture 3:

On the C-pillar the self-adhesive frieze band is attached to the rubber seal of the sliding door from top to bottom to the top edge of the tread (cf. red arrow). Afterwards the frieze band is attached between C-B-pillars on the upper, vertical edge of the tread sill (cf. yellow arrow). The FLYOUT can be used as “fixation template“ to find the transition between rubber seal and tread sill more easily.

